



## Palliativmedizinische Strukturen im Krankenhaus

### Tipps und Argumente zum Aufbau und zur Weiterentwicklung

**Inhalt:**

Palliativversorgung hat das Ziel, die Lebensqualität von schwerstkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen zu erhalten oder zu verbessern. Im Fall einer tödlich progredienten, weit fortgeschrittenen Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung sollen Symptome gelindert und eine ganzheitliche Begleitung in der letzten Lebensphase ermöglicht werden.

Seit Gründung der ersten Palliativstation im Jahre 1983 an der Universitätsklinik Köln hat sich die Palliativversorgung in deutschen Krankenhäusern erheblich weiterentwickelt. Knapp 15% aller Krankenhäuser verfügen mittlerweile über eine Palliativstation, zahlreiche mobile Palliativdienste bieten palliativmedizinische Begleitung und Behandlung auf anderen Krankenhausstationen an. Allerdings ist der Aufbau palliativmedizinischer Strukturen im Krankenhaus häufig aufwändig und langwierig. Wie lassen sich Geschäftsführung und Vorgesetzte überzeugen? Welche Voraussetzungen müssen wir erfüllen? Und nicht zuletzt: Ist es bei einem Haus unserer Größe und Art überhaupt sinnvoll und lohnenswert?

Diese Veranstaltung informiert über palliativmedizinische Strukturen im Krankenhaus (Palliativstation, Palliativdienst) und liefert Tipps und Argumente beim Aufbau und der Weiterentwicklung.

**Wann:** Mittwoch,  
23.06.2021,  
15-18 Uhr

**Wo:** Online-Veranstaltung über ZOOM

**Kosten:** Kostenfrei

**Zielgruppe:** Mitarbeitende und Leitung in Krankenhäusern, die sich für den Aufbau und die Weiterentwicklung von palliativmedizinischen Strukturen in Ihrem Haus interessieren.

**Referent\*innen:** Heiner Melching, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)

**Leitung:** Dr. Sven Schwabe

In Kooperation mit:

**Landesstützpunkt**

Hospizarbeit und  
Palliativversorgung  
Niedersachsen e.V.



DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR PALLIATIVMEDIZIN  
Landesvertretung  
Niedersachsen / Bremen

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich einzeln persönlich an unter:

<https://www.hospiz-palliativ-nds.de/events/informationen-und-tipps-zum-aufbau-palliativmedizinischer-strukturen-im-krankenhaus/>

Anmeldeschluss: **16.06.2021**

**Teilnahmebeitrag:**

Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gefördert. Bitte melden Sie sich ab, falls Sie nicht teilnehmen können, damit wir den freiwerdenden Platz ggf. neu vergeben können. Alternativ kann eine Ersatzperson benannt werden.

**Datenschutz:**

Unsere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:

<https://www.hospiz-palliativ-nds.de/wp-content/uploads/2021/04/Datenschutzinformation-Veranstaltungsteilnahme.pdf>

Und unter:

<https://www.hospiz-palliativ-nds.de/wp-content/uploads/2021/04/Datenschutzinformation-Zusatzhinweise-Online teilnehmen.pdf>

**Kontakt:**

Geschäftsstelle  
Landesstützpunkt Hospizarbeit  
und Palliativversorgung Niedersachsen e.V.  
Fritzenwiese 117  
29221 Celle  
veranstaltungen@hospiz-palliativ-nds.de  
Tel. 05141/21 969 86  
Fax 05141/21 969 88

Mit freundlichen Grüßen

*Gesine Benze*, DGP Landesvertretung Niedersachsen/Bremen

*Andreas Wagner*, DGP Landesvertretung Niedersachsen/Bremen

*Sven Schwabe*, Referent des LSHPN

Die Veranstaltung wird durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung bezuschusst.

**Träger des Stützpunktes:**



HOSPIZ- UND  
PALLIATIVVERBAND  
NIEDERSACHSEN E.V.



DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR PALLIATIVMEDIZIN  
Landesvertretung  
Niedersachsen/Bremen



BETREUUNGSNETZ  
schwerkranker Kinder UG(h)

**Gefördert durch:**



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung